

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

Deckblatt

Streit

wegen

der von Albert Menneking v.

Hof zu Helpsen zu

leistenden Leibzucht

1602

zu III D 35

14 Erntvester vnd Hoichgelartter E. Ernt. vnd Hoich gst.
15 sein meine gehorßame willige vnd gefließene Dienste jeder
16 Zeitt zuuor. Großgünsttger gepietender Herr Canzlar E.
17 Ernt. vnd hoich gst., muß Ich Alter Armer man hoichnoitt-
18 trenglich clagent zuerkennen geben, welcher maßen Ich für
19 Zehen Jahren meine Tochter Geschen An Albertt Drewes
20 ehelich außgesteuret, vnd mit Ihnen einigh worden, das Sie mit
21 mir Zehen Jahr langh vf meinem Hoffe wohnen ßollenn
22 vnd wir zußamen einleggen, außgeben, eßen vnd drincken
23 wollen, wen aber die Zehen Jahr verfloßen, wie jezo geschehen,
24 Soll ehr das lebendige guitt mitt mir gleich theilen, vnd
25 wegen deß hoffes einen neuwen Contract vfrichten. Ob Ich
26 nun woll gantzlich gehoffet mein Schwieger Sohn hette sich
27 kegen mich dermaßen eingestellet, vnd mir die helffte deß
28 Viehes, nebenst Achtt morgen Sadiges Landes vnd zwey fuder
29 hewlandes nach dießes hoffes zustandt guittwillich folgen
30 laßen, das mir nicht noidich geweßen meine obrigkeitt
31 darüber zubemuehen; So hatt doch vngeachtet diß keine
32 vnbilliche vnd beschwerliche vorschlege, vnd der hoff vnd
33 ehr solches woll erdragen mügen, sich kegen mir mitt
34 willen nicht einstellen wollen, vnd darzu offentlich ver-

35 nehmen laßen, es solte mir alßo nicht angehen wie Ichs
36 beehrte, Solte es Ihm auch noch hundertt thaler kostenn
37 wie ers dan auch ßo weitt gebracht, das mir von denn
38 Beambten zur Bückenborgh für vierzehen thagen zuerkandt
39 das er mir nur Sieben morgen landes vnd einen geringen
40 ortt In der wisch zuwenden ßolte, vnd dieselbigen mir
41 nach ßeinem gefallen vnd da Ihme gelegen anweißen
42 solte, welches mir nicht anzunehmen geweßen,
43 Wen nun Großgünsttger gepietender herr Canzlar
44 Ich meinem Schwieger Sohn Jeder Zeitt von Achtt morgen

46 Landes gesagt dieselbigen auch xxx xxx gewesen welche
47 Ich haben wolte und bey dem hoffe alhie jed Zeit gebräuchlich
48 Zu ihm sollt auch recht und billich, das die Elteren(?) macht
49 haben von den hoffen die Landarie zu vermachen wo ihnen
50 und nicht den Kindern gefällich ist. Als ist zu E.
51 Ernt. und hoch gel. mein ganz unter dienstfleißigst durch
52 gor anrxxzigst Suchent und bittendt dieselbige wollen mir
53 Armen Alten man in dießer meiner rechomeßigen Sache
54 die hilffliche Handt bieten, und dahin rathen und
55 befercheren Hilffen, das mir die Achte morgen Landes
56 ßo ich haben(?) wollte nebenst dem mistxxx ßo ich
57 diß Jahr eingandtret(?), Zudem der Kampf im Helper ßor
58 broike belegen, ßo ich fur Jahren für eine ansehentliche
59 Summe Geldes gekauft und bezahlen, aldiweill ehr mir
60 Die Helfte von dem Viehe nicht zukehren will, und dan die
61 Zwey Kinder zu meinem zweyn Kühen, von meinem Schwie
62 ger Sohn gefolgen und ohne ferners Verhinderungs zugestandt
63 werden mögen damit ich Alter man mein tegkicks broit
64 haben, und uf mein Alter nicht gar zur Armutt getrie
65 ben, sondern von meinem Hoffe und guitte nebenst meiner
66 ehfrauen meine unterhaltungs haben und behalten

67 megs und daß in meinem izig Alter, das ich dießen
68 hoff uber die drey hundert(?) erhalte an Zuschlegen und
69 abgehaxxlsem kornzinße, sampt anderen beweißlichen
70 Sachen wie im Hoffe zuersehen, gebeßertt wirchlich zuge-
71 nießen haben megs , Daran geschicht die billigkeit. Der
72 Hoff kann es auch gottlob woll erdragen und beheltt mein
73 Sohn noch izo an die vierzigs morgen Landes nebenst ehnen
74 fuder wischlandt, ohn weiß ehr ßunst an gelde ersparett
75 wie er dan diß jahr gott lob noch drey Stige daher
76

78 ver und in Landt gethann, das oh es ohn seinen
79 und des hoffes schaden woll geschehen kann ehr auch dem
80 Hoffe woll vorkommen und die Gebühr davon entrichten
81 kann. Deß getraße ich mich zu E. Ernt. und hoichg. gst.
82 ungezweifeltt genzlich , und bins umb die selbigen zu
83 tags und nachtes zeitten nach meinem eußersten Vernung-
84 Zumer dienen so willich alß schuldich. E.Ernt.und
85 Hochg gst. gottlich Allmacht hiermit empfholen und
86 umb günstige hilffliche erbarmungs unterdienstlich
87 bitten. Signal den 15 . Okbris Ano 1602
88 E Ernt. und hochg. grf.
89 unterdienstwillig
90 Albertt Mennekings
91 von Helpensen